

STAMMBAHN POST 25 Jahre

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

www.stammbahn.de

Nr. 197

Januar 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

was kann die Gemeinde Kleinmachnow für die Stammbahn tun? Diese und weitere Fragen haben wir der Kandidatin und den Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin in Kleinmachnow, **Markus Schmidt** (SPD), **Bodo Krause** (CDU) und **Alexandra Pichl** (Bündnis 90 / Die Grünen) gestellt. Hier die Antworten:

+ Zur Reaktivierung: **Alle 3 befürworten den Wiederaufbau**, begreifen die Stammbahn als „*Schlüsselprojekt*“ (Markus Schmidt), „*historische Chance*“ (Bodo Krause) und als Beitrag zur „*Stärkung unserer Gemeinde*“ (Alexandra Pichl).

+ Zu Information und Kommunikation: **Alle 3 wollen die Kommunikation** über das Projekt und den Projektfortschritt **verbessern**, konkret durch eine Informationsveranstaltung „*in den ersten 100 Tagen*“ (Markus Schmidt, Bodo Krause) bzw. „*zeitnah*“ (Alexandra Pichl) nach Amtsantritt, auch durch Newsletter, Gemeinde-Webseite und regelmäßige Termine, sowie die „*Gründung eines kommunalen Arbeitskreises, der sich speziell mit der Stammbahn befasst und dem Vertreterinnen und Vertreter aus der Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft angehören.*“ (Markus Schmidt)

+ Zu dem von der BI Stammbahn vorgeschlagenen Stammbahn-Ausschuss: Markus Schmidt kündigt an, sich „*für die Einrichtung eines solchen Ausschusses einsetzen*“ zu wollen, während Bodo Krause „*in der Verwaltung eine Task Force Stammbahn einrichten*“ will, und Alexandra Pichl „*auf effiziente und bewährte Verwaltungsstrukturen*“ und die „*bestehenden Ausschüsse - insbesondere den Bauausschuss sowie den Umwelt- und Verkehrsausschuss*“ setzt.

+ Zur Verknüpfung der Stammbahn-Haltepunkte in Düppel / Kleinmachnow und Dreilinden mit Rad, Bus und PKW: Alle 3 befürworten eine qualifizierte Verknüpfung. Beispiel Busverkehr: „*Anpassung der Fahrpläne und Routen des Busverkehrs, damit sie nahtlos mit den Abfahrts- und Ankunftszeiten der Stammbahn harmonieren.*“ (Markus Schmidt), „*Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Planung von Buslinien frühzeitig mit der Stammbahnkoordination abgestimmt wird und neue Mobilitätskonzepte von Anfang mitgedacht werden.*“ (Bodo Krause), „*Der Busverkehr muss neu strukturiert werden, um optimale Zubringerfunktionen zu gewährleisten. Dabei werden wir auch innovative Konzepte wie On-Demand-Verkehre prüfen, um eine bestmögliche Anbindung aller Ortsteile sicherzustellen.*“ (Alexandra Pichl).

+ Zu Finanzierung und Landeshaushalt: „*Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Stammbahn als Priorität im Landesverkehrsplan verankert bleibt und auch über die Vorplanung hinaus die notwendige finanzielle Unterstützung erhält.*“ (Markus Schmidt). „*Das wird das Land Brandenburg m.E. nicht alleine stemmen können, deshalb ist es richtig hier den Fokus auf eine Bundesfinanzierung zu richten.*“ (Bodo Krause). „*Ich werde alle mir zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzen, um die Landesregierung von der Notwendigkeit einer zügigen und verlässlichen Finanzierung zu überzeugen.*“ (Alexandra Pichl).

Über die **vollständigen Antworten auf die Wahlprüfsteine** informieren wir auf www.stammbahn.de unter „Unsere Themen“.

Beste Grüße. Und für die Menschen in Kleinmachnow: Gute Wahl!
Hubertus Bösken

Bürgerinitiative Stammbahn

Hubertus Bösken, Kleinmachnow (Sprecher) * Simon Heller, Berlin-Schöneberg * Oswald Richter, Berlin-Steglitz
* Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf (+) * Dr. Jens Klocksin, Kleinmachnow * Hans Marx, Potsdam-Babelsberg *
Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 * info@stammbahn.de

www.stammbahn.de